



Allgemeines Feuerverbot

Seite 2

Damenriege Pfungen

Seite 18

Pfungemer Grenzumfang

Seite 3

Alpenclub Pfungen

Seite 18ff.

Gratulationen

Seiten 8, 12

Veranstaltungskalender

Seite 24



GEMEINDE
DÄTTLIKON

Pfungen
Leben an der Töss

Allgemeines Feuerverbot auf den Gemeindegebieten von Dättlikon, Neftenbach und Pfungen

Aufgrund der seit längerem andauernden niederschlagsfreien Periode, verbunden mit anhaltend warmen Temperaturen, hat der Gemeinderat vor dem 1. August zusammen mit den Gemeinden Dättlikon und Neftenbach ein "Allgemeines Feuerverbot" erlassen.

Der Gemeinderat dankt Allen für die Einhaltung des Verbots. Seitens der Behörden und der Mitarbeitenden wurden seit Erlass des Verbots keine Verstösse wahrgenommen, die zu einer Gefährdung führten.

Sowohl im Wald als auch auf Getreidefeldern, in Wiesen und in Böschungen herrscht weiterhin eine grosse Trockenheit. Bereits kleine Funkenwürfe könnten Brände entfachen. Die gefallenen Niederschläge sind bezüglich der Durchfeuchtung der Böden irrelevant.

Aufgrund der kontinuierlichen Zuspitzung der Lage hat der Fachstab Trockenheit der Kantonalen Führungsorganisation (KFO) an seiner Sitzung vom 03.08.18 entschieden, das Feuerverbot im Wald restriktiv umzusetzen. **Das heisst, dass ab sofort im Wald und in Waldesnähe auch die Verwendung von Gas- und Elektrogrills verboten ist.** Konkret bedeutet das allgemeine Feuerverbot:

- **Keine offenen Feuer im Freien** (auch nicht in Gärten, auf Balkonen oder Grillplätzen)
- **Kein Grillieren mit Grillgeräten** (Gas- und Elektrogrills sind im Wald und in Waldesnähe verboten)

Das allgemeine Feuerverbot gilt bis auf Widerruf durch die Gemeindebehörden. Voraussetzung für eine Aufhebung des Verbots bilden ausgiebige und flächendeckende Niederschläge, verbunden mit einem Rückgang der Temperaturen. Der Widerruf würde auf der Homepage der Gemeinde Pfungen publiziert werden.

Gemeindebehörden

Dättlikon

Neftenbach

Pfungen



Aus dem Gemeindehaus

Allgemeines Feuerverbot

Vor dem 1. August hat der Gemeinderat zusammen mit den Gemeinden Dättlikon und Neftenbach ein "Allgemeines Feuerverbot" erlassen.

Der Gemeinderat dankt Allen für die Einhaltung des Verbots. Seitens der Behörden und der Mitarbeitenden wurden seit Erlass des Verbots keine Verstösse wahrgenommen, die zu einer Gefährdung führten.

Aufgrund der kontinuierlichen Zuspitzung der Lage hat der Fachstab Trockenheit der Kantonalen Führungsorganisation (KFO) an seiner Sitzung vom 03.08.18 entschieden, das Feuerverbot im Wald restriktiv umzusetzen.

Das heisst, dass ab sofort im Wald und in Waldesnähe auch die Verwendung von Gas- und Elektrogrills verboten ist.

Das Verbot gilt bis auf Widerruf.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege

In der Schulpflege ist für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 die Ersatzwahl für das infolge Rücktritt aus dem Amt entlassene Mitglied Monika Marti vorzunehmen. Die Gemeindeordnung Pfungen legt fest, dass für Ersatzwahlen an der Urne die Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte über die stille Wahl gelten. Sind die Voraussetzungen für die stille Wahl nicht erfüllt, werden leere Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen wird in diesem Fall ein Beiblatt beigelegt. Die 40-tägige Frist für die Nennung von Kandidatinnen und Kandidaten dauert bis 19. September 2018.

Sofern keine stille Wahl zustande kommt, wird die Wahl an der Urne angeordnet.

Personelles

Der Gemeinderat stellt Monika Marti als Mitarbeiterin der Schulverwaltung an. Monika Marti bringt aufgrund ihrer kaufmännischen Ausbildung und der Behördentätigkeit die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen für die Stelle auf der Schulverwaltung mit. Monika Marti tritt ihre Stelle als Sachbearbeiterin bei der Gemeinde per 1. September 2018 an.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden begrüssen Monika herzlich und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Bewilligungen

Pfungener Fasnacht (PfuDoBö) 2019:

Der Gemeinderat erteilte die notwendigen Bewilligungen mit Bedingungen und Auflagen zur Durchführung der Fasnacht 2019. Am Samstag, 16. März 2019, führt der grosse Fasnachtsumzug mit vielen teilnehmenden Gruppen von der Reckholdernstrasse über die Dorf- und Breiteackerstrasse bis zur MZH Seebel. Am Nachmittag findet der traditionelle Kindermaskenball und am Abend der Fasnachtsball auf dem Schularaal statt; dafür erteilte der Gemeinderat die notwendigen Bewilligungen. Die Schliessstunde der Festwirtschaft wird bis 04.00 Uhr aufgeschoben.

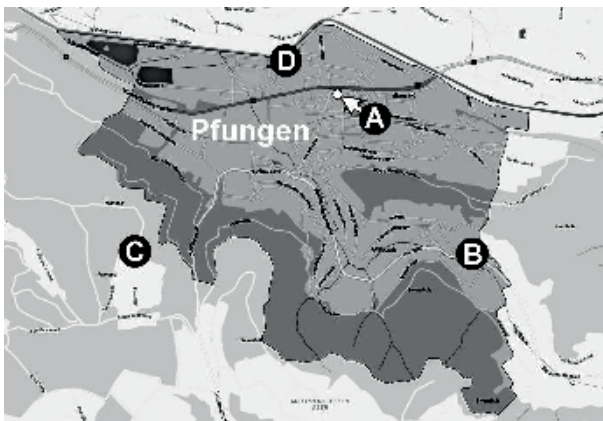
Distanzritt Oberembrach:

Der Gemeinderat erteilte die Bewilligung mit Auflagen und Bedingungen, im Rahmen des Anlasses vom 23. September 2018 die Wald- und Feldwege auf der Route Steinertobel – Eigelharten – Bläutschli - Langrüteli – Weid – Weitobel – Tännlirain – Grabi – Obertili zu nutzen.

Pfungen, 6. August 2018

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Pfungener Grenzumfang Sonntag, 16. September 2018



Position Programm

A	08.30 Uhr	Treffpunkt Feuerwehr-/Werkgebäude Dorfstrasse 2
B	10.30 Uhr	Znüühalt Landw. Betrieb Fam. Heer, Rumstal
C	12.00 Uhr	Mittagsrast/-essen Nähe Freienhof, Embrach
C	13.00 Uhr	Ökumenische Andacht
D	16.00 Uhr	Zvierihalt
A	16.30 Uhr	Rückkehr Feuerwehr-/Werkgebäude

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Pfungenerinnen und Pfungener

Der Gemeinderat freut sich, Sie auf Sonntag, 16. September 2018 zum traditionellen Grenzumfang einzuladen. Der Schützenverein führt uns wiederum auf einer attraktiven Route rund um Pfungen und versorgt uns unterwegs mit Zwischenverpflegungen und Getränken. Auf der Waldlichtung des Freienhofs auf Embracher Gemeindegebiet laden wir Sie zum Mittagessen ein. Im Anschluss geben die Vertreter der katholischen und reformierten Kirchen uns in einer kurzen ökumenischen Andacht Gedanken zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag mit. Der Gemeinderat dankt dem Schützenverein Pfungen für Organisation und Durchführung sowie bei den Vertretern der Kirchen für ihre Begleitung dieses sicherlich erlebnisreichen Anlasses.

Max Rütimann, Gemeindepräsident



**Geht an:
Bewohner im Rumstal
Stadtgebiet Winterthur und Gemeinde Pfungen**

Winterthur, Anfangs August 2018

**Ersatz Durchlass Grabibach, Rumstalstrasse,
beim Schützenhaus Pfungen**

!! Arbeitsanzeige / Strassensperrung !!

Wir möchten Sie darüber orientieren, dass die Gemeinde Pfungen den Durchlass Grabibach unter der Rumstalstrasse hindurch ersetzen wird. In der **Kalenderwoche 34 (ab 20. August 2018)** werden diese Arbeiten ausgeführt. Einzelne Vorarbeiten wurden bereits durchgeführt.

Die ausführenden Firmen sind:

Tius AG, Winterthur

EKZ, Netzregion Weinland, Seuzach

ING PLUS AG, Winterthur

Tiefbauarbeiten und Strasseninstandstellung

Elektrizität Trassenbau, Freileitungsbau

Projekt- und Bauleitung

Während den Bauarbeiten wird der Durchgangsverkehr von und nach Pfungen für sämtliche Fahrzeuge gesperrt. Die entsprechende Signalisation wird von der Stadtseite durch die Verkehrstechnik der Stapo aufgestellt und von der Seite Pfungen durch das Gemeindewerk.

Für Sie als Bewohner bedeutet es, dass die Zufahrt zu Ihren Liegenschaften während der Bauzeit nur von der Seite Winterthur möglich ist. Die entsprechende Signalisation wird demnächst gestellt.

Sperrung ab 20. August 2018

Wir sind bestrebt die Bauarbeiten mit der Vollsperrung möglich kurz zu halten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Büro oder bei der Gemeindeverwaltung Pfungen

freundliche Grüsse

Th. Scheurer

Ansprechpersonen: Projektleitung, Th. Scheurer
Bauamt Pfungen, R. Amstutz

Tel. 052 / 242 78 49

Tel. 052 / 305 07 84

Amtliches

Konstituierung des Gemeinderates

Dättlikon

Der Gemeinderat Dättlikon hat sich für die Amtsdauer 2018 - 2022 neu konstituiert:

Allenspach Jürg, Gemeindepräsident

Ressorts Präsidiales, Personal, Finanzen, Bürgerrecht und Kultur;

Weibel Thomas, 1. Vizepräsident

Ressorts Hochbau und Planung;

Vogel Johanna, 2. Vizepräsidentin

Ressorts Gesundheit und Soziales;

Plüss Markus

Ressorts Tiefbau, Werke, Land- und Forstwirtschaft;

Onyetube Jin

Ressorts Sicherheit und Liegenschaften;

Freiermuth Thomas (Schulpräsident)

Ressort Schule

Die Kontaktdaten der einzelnen Exekutivmitglieder finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: www.daettlikon.ch.

Gerissene Jungschafe und gerissenes Reh

Anfangs Juli 2018 wurden in einer eingezäunten Weide oberhalb der Reben des Berghofes drei Jungschafe gerissen. Eines wurde inmitten der Weide aufgefunden, ein weiteres erhängte sich im Drahtgeflecht und das Dritte lag tot am Rebberghang. Die Risse an den Tieren können leider nicht zugeordnet werden.

In der Nacht vom 28./29. Juli 2018 wurde unweit des Siedlungsgebietes, westlich der Reben oberhalb der Strasse Rebhalde, ein gerissenes Reh aufgefunden.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit muss davon ausgegangen werden, dass diese Tiere durch ein oder mehrere jagende Hunde gerissen wurden.

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund entsprechend seinem Bedürfnis täglich im Freien auszuführen. Dabei sollen Hunde auch ohne Leine – sofern keine Leinenpflicht besteht und es die Örtlichkeit zulässt – im öffentlich zugänglichen Raum laufen gelassen werden. Er muss jedoch jederzeit zu sich gerufen und angeleint werden können. Damit

er unter Kontrolle gehalten werden kann, sollte er immer in Sichtweite bleiben. Einen Hund verantwortungsbewusst führen heisst, über diesen die Aufsichtspflicht umfassend einzuhalten. Dies dient nicht nur der Sicherheit von Mensch und Tier – es ist auch Ausdruck eines respektvollen gesellschaftlichen Umganges.

Auszug aus dem Hundegesetz des Kantons Zürich:

§ 9 Hunde sind so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass sie weder Mensch noch Tier gefährden, belästigen oder in der bestimmungsgemässen und sicheren Nutzung des frei zugänglichen Raumes beeinträchtigen und die Umwelt nicht gefährden. In Wäldern und an Waldrändern sowie bei Dunkelheit im Freien sind Hunde in Sichtweite auf kurzer Distanz zu halten. Es ist verboten, Hunde auf Menschen und Tiere zu hetzen, absichtlich zu reizen, oder im frei zugänglichen Raum unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Von den Verboten ausgenommen sind die rechtmässige Verteidigung, der pflichtgemässe Einsatz von Hunden im öffentlichen Dienst und die in anderen Erlassen vorgesehenen.

Wer mit der Aufsicht über einen Hund betraut ist, greift mit allen zu Gebote stehenden Mitteln ein, wenn der Hund einen Menschen oder ein Tier angreift oder hetzt.

§10 Es ist verboten, Hunde mitzuführen oder freizulassen:

- in Friedhöfen,
- in Badeanstalten,
- auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen,
- auf Spiel- oder Sportfeldern,
- an Orten, die von den zuständigen Behörden entsprechend signalisiert wurden.

§11 Hunde sind anzuleinen:

- in öffentlich zugänglichen Gebäuden,
- an verkehrsreichen Strassen,
- in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und an Haltestellen,
- an Orten, die von den zuständigen Behörden entsprechend signalisiert wurden.

Hunde sind im öffentlich zugänglichen Raum anzuleinen, wenn

- sie läufig sind,
- sie bissig sind,

- sie eine ansteckende Krankheit haben,
- die zuständige Behörde es anordnet.

Vorfälle, bei denen ein Hund Menschen oder Tiere erheblich verletzt oder ein übermässiges Aggressionsverhalten gezeigt hat, sind dem Veterinäramt zu melden. Wenn eine Verletzung eine ärztliche oder tierärztliche Behandlung erfordert, handelt es sich immer um einen erheblichen Vorfall und ist somit meldepflichtig.

Das Veterinäramt prüft den Sachverhalt der einzelnen Vorfälle und holt bei Unklarheiten weitere Informationen ein. Es entscheidet nach fachlichen Kriterien und unter Beachtung aller Informationen und Resultate, ob und welche Massnahmen notwendig sind, damit vom gemeldeten Hund kein erhöhtes Risiko für einen erneuten schweren Vorfall ausgeht. Bei den Abklärungen werden oft Verletzungen der Aufsichtspflicht bei der Hundehaltung festgestellt. Solche können zur Anzeige gebracht werden. Sie stellen Straftatbestände dar, die je nach Art und Ausmass der Verfehlung mit hohen Bussen belegt werden.

Der Gemeinderat ersucht alle Hundehalterinnen und –halter, ihre Vierbeiner im Sinne der Sicherheit von Mensch und Tier in den Schranken der Gesetzgebung zu halten.

Geschwindigkeitsauswertungen

Der Gemeinderat hat das Geschwindigkeitsmessgerät während der Zeit vom 4. Mai bis 13. Juni 2018 an der Dellerstrasse (Zone 30) aufstellen lassen und damit die Daten der Fahrzeuge in beiden Richtungen erfasst.

In Fahrtrichtung Berghofstrasse wurden insgesamt 2685 Fahrzeuge erfasst. Der Messwert V85 (km/h) beträgt 35, die Geschwindigkeitsübertretung liegt bei 36.88%

≤ 20 km/h	2 %
21 – 30 km/h	61 %
31 – 40 km/h	34 %
41 – 50 km/h	3 %
≥ 51 km/h	6 Fahrzeuge

In Fahrtrichtung Lärchenstrasse wurden insgesamt 2219 Fahrzeuge erfasst. Der Messwert V85 (km/h) beträgt hier 33, die Geschwindigkeitsübertretung liegt bei 29.71%.

≤ 20 km/h	3 %
21 – 30 km/h	67 %
31 – 40 km/h	29 %
41 – 50 km/h	1 %
≥ 51 km/h	2 Fahrzeuge

Erfolgreiche Teilnahme am Zürcher Ratsherrenschiesen 2018

Traditionsgemäss startete eine Gruppe ehemaliger Amtsträger aus Dättlikon am diesjährigen Ratsherrenschiesen in Wädenswil. Die Irchelräuber, mit alt Gemeindepräsident René Stalder, alt Gemeinderat Herbert Ernst und alt Schulpräsident Hansjörg Meier, belegten am Schluss den ausgezeichneten 12. Rang von insgesamt 148 teilnehmenden Gruppen.

In der Einzelrangliste ist René Stalder auf dem hervorragenden 3. Rang klassiert. Er verpasste den Sieg lediglich um 2 Punkte. – Herzliche Gratulation den Schützen zu ihrer sehr guten Leistung!

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 21. August 2018

Dienstag, 18. September 2018

(jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr)

auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindevorstand melden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber:
Hs. Schmid

«Mit 68 an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/rentenalter

SVA Zürich

Schule Pfungen

Aus der Mappe des Schulpräsidenten

Liebe Eltern, Liebe Leserinnen und Leser. Am 1. Juli durfte ich mein Amt als Gemeinderat und neuer Schulpräsident der Schulpflege unserer Volksschule antreten. An dieser Stelle danke ich Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt auch meiner Vorgängerin, Esther Fuhrer, welche sich stets mit viel Leidenschaft für die Schule eingesetzt hat und mit Ihrem Team wichtige Meilensteine erreichen konnte. Der Grundstein ist gelegt, um die nächsten Schritte für die Weiterentwicklung unserer Schule in Angriff zu nehmen.

„Wir sind auf gutem Weg...“

Nach einer intensiven Einführungszeit konnte ich bereits viele Eindrücke gewinnen und mir einen guten Überblick verschaffen. Ich durfte ein engagiertes und dynamisches Führungsteam sowie motivierte und kreative Lehrpersonen kennenlernen; die ideale Voraussetzung, um die verschiedenen anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Die Bildung ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben, weshalb mir eine qualitativ gute und in die Zukunft ausgerichtete (moderne) Schule wichtig ist. Die Schule soll ein guter Arbeitgeber und eine gute Ausbildungsstätte sein. Ein Ort, an dem man mit Freude arbeitet und zur Schule geht. Gerne setze ich mich für eine Schule ein, welche die bestmöglichen Voraussetzungen für die Schülerinnen und Schüler schafft, so dass alle Jugendlichen einen geeigneten Bildungs- und Berufsanschluss erreichen, denn dies ist der Schlüssel für die berufliche und soziale Integration.

„Bildungspolitik im steten Wandel mit verschiedenen Herausforderungen“

Auch wenn die Schweiz ein gutes Bildungssystem hat, das im internationalen Vergleich eine Spitzenposition einnimmt, wird es immer wichtiger, dass sich die Bildung rascher und flexibler an die Berufswelt anpassen kann.

Des Weiteren wird die Schweiz in wenigen Jahren so viele Schülerinnen und Schüler haben wie nie zuvor. Dies gilt für den Kindergarten, die Primar- sowie die Sekundarstufe. Für den Kanton Zürich wird gemäss aktuellem Bildungsbericht bis 2025 eine Zunahme um 18 Prozent gegenüber 2015 prognostiziert. Diese demografische Entwicklung hat zur Folge, dass nicht nur mehr Lehrkräfte vonnöten sind, sondern auch in die Infrastruktur investiert werden muss. Die Kosten für die Bildungslandschaft Schweiz werden weiter ansteigen.

Auch unsere Schule ist mit diesen Herausforderungen konfrontiert. Neben der Umsetzung des neuen Lehrplanes 21 und die in diesem Zusammenhang stehenden Veränderungen für das Lehrpersonal, gilt ein grosses Augenmerk auf die Schulumweltentwicklung. Aber auch andere wichtige Themen wie Tagesschule, sprachliche Frühförderung - als Integrationsauftrag zur Chancengleichheit - sowie Digitalisierung stehen in der Agenda der Schulpflege.

„Zum Schulstart“

Wenn Ihr Kind im Spätsommer in die Schule kommt, ist es Neuland für das Kind, aber auch für manche von Ihnen als Eltern. Es ist eine zentrale und wichtige Zeit für die Entwicklung des Kindes. Seinen Fähigkeiten entsprechend soll es sich hier bei uns entfalten können – körperlich, seelisch und intellektuell.

Wir an der Schule haben die Aufgabe, möglichst gute Voraussetzungen zu schaffen. Doch auch Ihre Rolle als Eltern ist zentral, zeigen Sie Ihrem Kind gegenüber Interesse für das, was es in der Schule macht, schaffen Sie Zuhause gute Voraussetzungen des Lernens und nehmen Sie teil am Leben der Schule.

Von unserer Seite aus werden wir alles daran setzen, einen guten Ort des Lebens und Lernens für Ihr Kind zu schaffen. Dass die Zeit gut erlebt wird, dafür dürfen wir gemeinsam sorgen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start an unserer Schule.

Schulpräsident
Pascal Reith

Aus der Mappe der Schulleitung

Startklar fürs neue Schuljahr

Die Schule Pfungen startet voll besetzt ins neue Schuljahr. Dabei bezieht sich das «voll besetzt» auf zwei verschiedene Ebenen:

Bei den Schülerzahlen haben wir im Schuljahr 2018/2019 einen Zuwachs von 5,5%. Auf den ersten Blick noch nicht so dramatisch. In absoluten Zahlen sind das beachtliche 26 Kinder mehr über alle Stufen und Klassen. Es besuchen damit knapp 500 Kinder und Jugendliche die Schule Pfungen. Die Klassengrössen wachsen oder es müssen Jahrgänge in zwei statt in drei Klassen geführt werden. Der Jahrgang, der in diesem Sommer in die 2. Klasse wechselt, wird in drei Klassen geführt. Auch der Jahrgang, der nun in die 2. Sek kommt.

Schon sehr bald werden zusätzliche Schulzimmer benötigt. Im Moment geht es gerade knapp auf mit den Zimmern. Ein Vorbereitungsraum musste bereits zu einem Klassenzimmer umfunktioniert werden, der Waldkindergarten hat ein kleineres Zimmer als die anderen Kindergärten und in der Sek hat man sich in einem intensiven Prozess überlegt, wie das Sek-Modell mit grossen Jahrgängen so angepasst werden kann, dass der Kernidee des «selbstorganisierten Lernens» treu geblieben wird. Die Gemeinde hat im Bindestrich Nr. 5 ausführlich darüber berichtet.

Der nächste grosse Jahrgang steht schon in den Startlöchern. Im Sommer 2019 erwarten wir 64 Kinder im 1. Kindergarten. Zusammen mit elf Dättliker Kindern werden sie ein paar Jahre später in die Sek kommen. Vielleicht der erste Jahrgang mit vier Klassen? Um zu kleine Schülerzahlen müssen wir uns in den nächsten Jahren sicher keine Sorgen machen.

Das geht ja noch ein paar Jahre, mögen Sie sich vielleicht denken. Da haben sie Recht. Allerdings benötigt die Planung und Bereitstellung von Schulraum viel Zeit. Es ist daher wichtig, dass wir uns schon heute mit den Szenarien im Rahmen der Schulraumentwicklung auseinandersetzen. Das ist bereits im Gange.

Die Schule Pfungen ist voll besetzt.

Bei der Entwicklung der Schülerzahlen und der Klassengrössen und der damit verbundenen Schulraumentwicklung ist eine

weitere Frage sehr entscheidend: Haben denn die Schüler/innen alle auch eine Lehrperson?

Ende Juni 2018 hat der Tages Anzeiger publiziert, dass noch 280 Lehrpersonen alleine im Kanton Zürich fehlen.

Mitte Juli 2018 sind gemäss dem Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV) noch 200 Lehrpersonen gesucht. Rund 20 Prozent davon sind Stellen für Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, aber auch auf den Stufen von Kindergarten und Primarschule sei die Lage angespannt.

Pfungen scheint eine attraktive Schule zu sein, möglicherweise haben wir auch clever rekrutiert und das nötige Quäntchen Glück gehabt. Fakt ist, dass an der Schule Pfungen bereits seit Ende Mai 2018 alle Lehrpersonen-Stellen besetzt sind. Das freut uns sehr.

Im Waldkindergarten beginnen zwei neue Lehrerinnen, auf der Primarstufe sind es drei neue Lehrpersonen. Im Bereich PICTS (pädagogischer ICT Support) haben wir uns verstärkt und auch die offenen Stellen im Bereich der Sonderpädagogik sind besetzt. Die neuen Lehrpersonen werden sich in der nächsten Ausgabe des «Bindestrich» noch persönlich vorstellen.

Wie der Lehrermangel im Kanton aber zeigt, ist eine Vollbesetzung keine Selbstverständlichkeit. Dass das Schulumfeld sich verändert hat, ist unbestritten. Dass die Ansprüche an die Schule von der Wirtschaft, den Eltern und der Bildungsdirektion/Politik sich gewandelt haben, ist spürbar. Je nach Blickwinkel scheint das der Attraktivität des Lehrerberufes nicht zuträglich zu sein. Dies zeigt sich dann ganz real im Lehrermangel. Gelingt es uns nicht, gutes Lehrpersonal im Schulbetrieb zu halten und neues zu rekrutieren, dann ist unser Bildungsniveau und die Bildungsqualität in Frage gestellt. Zwei Grundpfeiler, die unser Land massgeblich zu einem der erfolgreichsten weltweit machen. Zuweilen ist es ganz konstruktiv, das Thema «Schule» wieder mal aus dieser Distanz zu betrachten.

Aus diesem Blickwinkel ist darum wichtig, dass wir unserer Schule Sorge tragen, sie entwickeln und zu einem attraktiven Lern- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen zu machen.

Unabhängig von den unterschiedlichen Erwartungen und Forderungen an die Schule herrscht zur grundsätzlichen Wichtigkeit der Bildung meistens grosse Einigkeit. Um es in den Worten von Nelson Mandela zu sagen: «Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu ändern.»

Zusammen mit der Schulpflege, den Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Pfungen und natürlich mit allen Kindern, Jugendlichen und Eltern werden wir mit dieser Haltung ins neue Schuljahr starten.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Schulpflege – Konstituierung

Die am 15. April 2018 neu gewählte Schulpflege hat sich unter dem Vorsitz von Schulpflegepräsident Pascal Reith für die Amtsdauer 2018 – 2022 konstituiert:

Schulpflegepräsident und Finanzen

Pascal Reith

Stellvertretung Finanzen

René Seiler

Ressort Personal

Monika Marti

Stellvertretung

Pascal Reith

Ressort Dienste

Vanessa Lauper

Stellvertretung

Monika Marti

Ressort Schülerbelange

René Seiler

Stellvertretung

Matthias Schmocker

Ressort Schulentwicklung

Matthias Schmocker

Stellvertretung

Vanessa Lauper

Als Vizepräsident der Schulpflege wurde Matthias Schmocker gewählt.

Wir gratulieren zu den Nominierungen und wünschen eine erfolgreiche Legislaturperiode

Schule Dättlikon

Neues Logo Schule Dättlikon



Eine Projektgruppe der Schule Dättlikon hat sich im vergangenen Schuljahr 2017/18 intensiv mit der Überarbeitung des pädagogischen Konzepts auseinandergesetzt und dieses neu formuliert. Ziel ist es, Unterricht und Betreuung enger miteinander zu verbinden, damit die Kinder in ihrem sozialen Lernen und Verhalten angemessen gefördert und begleitet werden können.

Zudem möchten wir einen Akzent setzen, der unseren Leitgedanken „Lernen fürs Leben“ hervorhebt. Das neue Logo soll das Miteinander verdeutlichen, denn nur Zusammen ist ein erfolgreiches Gelingen möglich.

Wir freuen uns deshalb, Ihnen das neue Logo präsentieren zu können. Dieses wurde anlässlich des Schulschlussstages bereits eingeweiht und alle Kinder durften ein T-Shirt in Empfang nehmen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Sommerzeit und allen Kindern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Für die Schulpflege Dättlikon
Yvonne Adam

Wahl als Schulpräsident

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Dättlikon.

Am 15. April 2018 wurde ich von Ihnen ein drittes Mal als Präsident der Schulpflege gewählt. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, dass Sie mir mit Ihrer Stimme entgegengebracht haben.

Das Amt als Präsident der Schulpflege ist spannend und anspruchsvoll. Es verlangt viel persönliches Engagement, ausreichend Zeit und Interesse am Thema Schule. In den vergangenen acht Jahren hatte ich immer viel Freude an dieser Herausforderung.

Inzwischen hat sich bei mir beruflich einiges verändert. Ich bin häufig in anderen Regionen der Schweiz tätig, was mit zusätzlichen Reisetätigkeiten und Aufhalten in diesen Regionen verbunden ist. Zudem erfordern neue Aufgaben, für die ich verantwortlich bin, zusätzliche Ressourcen.

Aufgrund dieser neuen Situation und der damit verbundenen zeitlichen Mehrbelastung kann ich die nebenberufliche Tätigkeit als Präsident der Schulpflege und Mitglied des Gemeinderates leider nicht weiter ausüben. Ich sah mich deshalb gezwungen, dem Bezirksrat mein Rücktrittsgesuch einzureichen, welches von diesem per Ende August 2018 angenommen wurde.

Ich danke allen, die mich während meiner Behördentätigkeit unterstützt und begleitet haben und das Verständnis für meine Entscheidung.

Beste Grüsse
Thomas Freiermuth

August 2018 Gratulationen

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

30.08.2018

Kemper Jürgen

Vorbruggenstr. 1A, Pfungen

85. Geburtstag

28.08.2018

Mächler Wendelin

Breiteackerstrasse 40, Pfungen

/ek



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfle

Robert Meyer

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

maxiTRÄFF

Verkauf der Spielgruppensachen aus dem maxiTRÄFF und Flohmi in Dättlikon



Nach sieben Jahren und infolge Abriss des Gemeindehauses ist meine Spielgruppe maxiTRÄFF in Dättlikon nach den Sommerferien nicht mehr in Betrieb. Wir danken allen Eltern, die unsere Angebote genutzt, und die über 60 Kinder, die sie während dieser Zeit besucht haben. Es hat noch viele Spielsachen, Puzzles, Büechli und Inventar. Dies möchte ich gerne verkaufen und den Erlös an

die Kinderspitex überweisen.

Da der Flohmi des Frauentreffs im September nicht zustande gekommen ist, biete ich hier noch eine Gelegenheit an, die eigenen Sachen ebenfalls feil zu bieten. Gerne darf man für CHF 20 einen Tisch «kaufen», auf dem die eigenen Kleider, Spielsachen etc. auf eigenes Engagement angeboten werden können.



Daten sind Mittwoch, 29. August, 14-18 Uhr und Samstag, 1. September, 10-15 Uhr. Bitte melden Sie sich bei mir unter 079 480 70 37 oder tanja.klingler@zh.ref.ch, wenn Sie gerne einen Tisch für die eigenen Sachen möchten.

Ich freue mich über eine grosse Beteiligung, um einen möglichst grossen Batzen an die Kinderspitex überweisen zu können.

Tanja Klingler



Neu reparieren wir
Fahrzeuge aller
Marken.



auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wässerwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 09 90, autohaerti.hyundai.ch




nachts im museum

ORTSMUSEUM MARTHALEN
FREITAG 31. AUGUST 2018


ORTSMUSEUM DÄTTLIKON PFUNGEN
FREITAG 14. SEPTEMBER 2018

ORTSMUSEUM BUCH AM IRCHEL
FREITAG 28. SEPTEMBER 2018

EIN TÖPFCHEN GEHT AUF REISEN
MARTHALEN: TÖPFERN VON KLEINEN TÖPFEN
DÄTTLIKON: BROT BACKEN IN DEN GEFERTIGTEN TÖPFEN
BUCH AM IRCHEL: TÖPFE BEMALEN UND VERZIEREN



MARTHALEN: TÖPFERN




Freitag 31. August 2018, 18.00 - 23.00 Uhr
Im Ortsgemeinschaftshaus hinter dem Gemeindehaus «Zum Hirschen»
Unterdorf 2, 8460 Marthalen

Kinder formen aus Ton einen kleinen Topf, dieser geht auf eine spannende Reise. Machst du auch mit?
Weiter warten Märchen und Geschichten aus dem alten Klassenbuch auf Euch, und ein Spaziergang zur Ziegelhütte, wo Ton abgebaut und Ziegel gebrannt wurden. So mancher dieser Ziegel ist heute noch auf unseren alten Häusern zu finden.



DÄTTLIKON PFUNGEN: BROT BACKEN




Freitag 14. September 2018, 18.00 - 23.30 Uhr
Im Ortsgemeinschaftshaus Dättlikon Pfungen, neben Restaurant Traube,
8421 Dättlikon

Wir backen Brot in den, in Marthalen, selbst gefertigten Töpfen.
Backen: 19.00 und 20.30 Uhr

Dazwischen gibt es Märchen zu hören oder Kamishibai (Bildergeschichte)
23.00 Uhr: Geisterstunde - wer dabei sein will nimmt eine Taschenlampe mit!



BUCH AM IRCHEL: TÖPFE VERZIEREN




Freitag 28. September 2018, 18.00 - 23.00 Uhr
Im Gemeindehaus, Kirchstrasse 1, 1. Obergeschoss,
8414 Buch am Irchel

Bei uns im Ortsgemeinschaftshaus werden die in Marthalen gefertigten Töpfe bemalt.
Anschließend können Trockengestecke in Steckmoos hergestellt werden und die dekorativen Töpfe mit nach Hause genommen werden. Dazu hören wir schauerliche Hexengeschichten.

Serenade 2018

Bläser-Ensemble «La Partita»

Gran Partita

von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Serenade Nr. 10, B-Dur, KV 361
mit Lesungen aus W.A. Mozart's Briefen

Oboe:	Stephanie Gasser, Franz-Lukas Schnyder
Klarinette:	Jörg Arm, Ruth Wegmüller
Bassetthorn:	Edgar Kamber, Susanne Reinhard
Horn:	Rolf Krähenbühl, David Stettler, Dénes Szilágyi,
Fagott:	Jaturavit Tinsulanonda, Hans Gerber, Robert Stark
Kontrabass:	Erika Zaugg
Leitung:	Edgar Kamber
Textauswahl:	Hans Gerber
Sprecher:	Alexander Mlekus



Sonntag, 26. August, 17.30 Uhr

Im Salhof bei Urs & Evi Fischer, Berghofstrasse 6, 8422 Pfungen
Genügend Sitzgelegenheiten vorhanden
anschliessend Apéro
Eintritt frei, Kollekte

**OV Erlebnistag
Samstag 15.09.2018**

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Ornithologischen Vereins Pfungen, möchten wir Anwohner, Vereinsmitglieder, Kinder und Interessierte dazu einladen, uns am Tag der offenen Türen des OV Pfungen zu begleiten. Gemeinsam werden wir durchs Vereinsgebiet wandern und die Örtlichkeiten des OV's besuchen. Diverse Attraktionen und Posten, sowie feine Verpflegung sind Teil des Programms. Weitere Infos unter www.ov-pfungen.ch Bitte um Anmeldung auf info@ov-pfungen.ch

Wir freuen uns mit Euch den Tag zu verbringen !



OV Familien-Plausch-Fischen am 01.09.2018

Wo: Am Brinerweiher in Pfungen

Zeit: ab 9 Uhr bis 16 Uhr

Wer: Jedermann von Klein bis Gross

(Angler Ausrüstung bitte selber mitbringen, kann aber auch vor Ort gemietet werden)

Zmittag: gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erhält jeder einen Zmittag und Getränke

Mit: Fische räuchern vor Ort, Fischerei-Flohmarkt etc.

Mit Angel-Wettbewerb und anschliessender Prämierung.

Wir freuen uns auf Euch !



Einfach solide

Wir bauen beim Anlegen auf unsere langjährige Erfahrung.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Korrektur Juli 2018

Gratulationen

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

85. Geburtstag

17.07.2018

Krebs Walter
Rebbergstrasse 23, Pfungen

23.07.2018

Styger Paul
Wellenbergstrasse 42, Pfungen

02.08.2018

Pedrotti Gerhard
Reckholdernstr. 13, Pfungen

12.08.2018

Schwizgebel-Bollier Margrith
Schlieackerstrasse 8, Pfungen

94. Geburtstag

28.07.2018

Nydegger Max
Breiteackerstrasse 56, Pfungen

97. Geburtstag - unser älteste Pfungemer

25.07.2018

Rengel Wilhelm
Breiteackerstrasse 6, Pfungen

Goldene Hochzeit

28.07.2018

Ranalli-Fasulo Elena & Gabriele
Wellenbergstrasse 3, Pfungen

/ek

Leserbrief

Missgunst in Pfungen

Derzeit wird in der Gemeinde Pfungen genau beobachtet, wie sich die Nachbarschaft ihr zu Hause gemütlich einrichtet, und ob dies rechtens ist.

Gesetzgebung und Verordnung machen Sinn, und sofern sie dem Gemeinwohl und der Sicherheit dienen, sind sie nicht in Frage zu stellen.

Ein Spielturm mit Rutsche im eigenen Garten für die Kleinsten der Familie und deren FreundInnen ist eine tolle Sache. Ein kleiner Stall und Unterschlupf für Kleintiere auf gepachtetem Grund ist sinnstiftende Arbeit, für manche Menschen Lebensinhalt und eine Aufwertung des Landschafts- und Dorfbildes.

Leider sind da Menschen, die aus Langeweile, Neid, Missgunst oder anderen, mir ebenso schleierhaften wie unverständlichen Beweggründen den Gemeindebehörden diese Kleinbauten melden, damit diese die Bauten überprüfen. Und das, ohne vorher mit den Erbauern in direkten Kontakt zu gehen.

Dass die für die Gemeinde Arbeitenden nun gemäß Verordnung aktiv werden müssen und Baubewilligungen einfordern, welche Kosten generieren, die gleich hoch oder höher als die Bauten selbst sind; oder Bauten aufgrund von bestimmten Zonenplänen abgerissen werden müssen, ist beinahe unglaublich.

Es macht traurig und wütend, dass Menschen ihren Nachbarn oder MitbürgerInnen das Leben schwer machen, weil sie meinen, sie müssten sich bei Behörden über etwas beschweren, was sie in keiner Weise beeinträchtigt; hingegen die Lebensqualität von Familien, Kindern und älteren Menschen bereichert.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Nachbarschaft toleranter wird und Menschen aufeinander zugehen und miteinander reden.

Letztlich gäbe es in Pfungen genügend öffentliche Projekte, welche zum Wohle der Bevölkerung saniert, erweitert oder verschönert werden könnten. Wie wäre es, wenn die gute Nachbarschaft in Zusammenarbeit mit den Zuständigen ihre Energie in solche Ortsbildverbesserungen investierte?

Martin Merian

Stiftung Spörrihaus Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon und Pfungen

Nach der Sommerpause ist das Wohn- und Ortsmuseum am 2. September von 14.00 – 17.00 Uhr wieder geöffnet.

**Voranzeige:
Letzter offener Sonntag im Museum:
7. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr**

**Kunstaussstellung
von Silvio Vanzella im Museum:
13. / 14. und 20. / 21. Oktober
von 14.00 – 18.00 Uhr**

Für die Museumskommission:
Beatrice Scherer

Pro Senectute Dättlikon

Mittagstisch

13. September 2018

Restaurant Traube
Dättlikon

Anmeldung:
C. Rauber, 052 315 36 62



Singkreis Pfungen

Herzliche Einladung an singfreudige Frauen und Männer!

Für den gemischten Chor, Singkreis Pfungen, beginnt eine neue Ära.

Mit unserem neuen Dirigenten, Reto Hofstetter, proben wir ab dem 21.8.18 regelmässig am Dienstagabend, 20:00 Uhr – 21:30 Uhr im Singsaal Schulhaus Sebel.

Wir freuen uns auf neue, frische Stimmen.

Singen befreit, singen belebt, singen macht die Seele weit.

Sind Sie dabei?



.... DER FRAUENCHOR PFUNGEN MÖCHTE ES DEN VÖGELN GLEICH TUN

...UND SINGT FÜR SIE **OPEN – AIR!**

MONTAG, 27. AUGUST 2018

(VERSCHIEBEDATUM: MONTAG, 3. SEPTEMBER 2018)

18.15 UHR BAHNHOF PFUNGEN



19.30 UHR BÄCKEREI RÖSSLER PFUNGEN
(MIT BEWIRTUNG DURCH CAFÉ RÖSSLER!)



DIE ANLÄSSE FINDEN NUR BEI GUTER WITTERUNG STATT.



Sommerkonzert 2019

Swiss Folk meets Country

Der Frauenchor Pfungen sucht Projektsängerinnen für ein Konzert im Mai 2019, zusammen mit dem Schülerchor der Schule Pfungen.

Die Proben finden montags von 20:00-21:30 Uhr im Singsaal, Schulhaus Seebel statt.

Proben vom 17.9.-19.11.2018 und vom 7.1.2019 bis zum Konzert im Mai 2019 (inkl. eines Probesamstags und zwei Proben mit dem Schülerchor).

Wir freuen uns auf viele Projektsängerinnen.

Kontaktdaten: Susanne Häne Tel: 052 222 37 17
Mail: susanne.haene@bluewin.ch

Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Ornithologischer Verein

Biberweekend 2018

Zum ersten Mal fand das Biberweekend dieses Jahr im Juni, und nicht wie sonst jeweils im September statt. Und mit dem Wetter hatten wir das bis dato wärmste Wochenende getroffen, also beste Voraussetzungen. Mit 22 Kindern und 12 Helfern startete das Wochenende am Samstagmorgen, 30. Juni bei der Gemeinde Pfungen. Zuerst durften alle Kinder ihr Gepäck auf dem Traktoranhänger deponieren. Dieses wurde dann direkt ins Rietli gefahren. Nachdem das Gepäck ins Rietli transportiert worden war, durften auch die Kids auf dem Anhänger ins Rietli fahren. Dort angekommen, hiess es, zuerst das Nachtlager einzurichten. Das Obergeschoss des Rietlis war wie immer bereits mit viel Stroh ausgelegt, so dass die Kids - die Mädchen auf einer Seite, die Jungs auf der anderen - ihren Schlafsack vorbereiten konnten für den Abend. Es sollte nämlich spät und dunkel werden, bevor wir wieder im Rietli sein würden, an diesem Abend...

Nachdem alles für die Nacht vorbereitet war, liefen wir los in Richtung Brini. Bereits auf dem Weg gab es viel zu entdecken und zu diskutieren. Am Brini angekommen, durften die Kids noch frei spielen, bis es Mittagessen gab. Die Biber wurden mit Spareribs und Pouletschenkel verköstigt, begleitet mit diverser frischer Gemüse und würzigen Dip. Normalerweise haben wir immer eine ziemliche Portion übrig, aber diesmal wurde beinahe alles ratzfatz aufgegessen.

Am Nachmittag standen verschiedene Posten zur Auswahl, bei denen die Kinder sich anschliessen konnten. Die meisten Jungs machten sich zuerst sofort auf zum Weiher, wo mit urtümlichen Bambusruten Sonnenbarsche gefangen wurden. Die Mädchen teilten sich auf bei der Tonwerkstatt oder dem anderen Bastelposten.

Ein weiterer Posten war natürlich auch Baden im Brini; klar bei den sommerlichen 30 Grad, die wir geniessen durften.

Bei der Tonwerkstatt sind an diesem Nachmittag neben tollen Kreationen wie Schalen, Windlichter etc. auch wieder Krebsröhren angefertigt worden. Einmal gebrannt, helfen diese Röhren, den einheimischen Edelkrebse Schutz vor Fressfeinden zu finden.

An der anderen Station wurde ebenfalls gebastelt, teilweise für unsere einheimische Fauna, aber auch Biberholz wurde zu tollen Flaschenöffnern und weiteren Kreationen verarbeitet.

Ein Highlight des Tages war sicherlich auch, als ein Betreuer des Biberteams einen Karpfen gefangen hatte. Mit Engelsgeduld wur-

de den Kids erklärt, wie man diese Fische am besten fängt und wie sie naturgetreu behandelt werden.

Am Posten mit den Bambusruten konnten bereits am Samstag über 100 Sonnenbarsche gefangen werden. Auch dies ein Beitrag im Kampf gegen die Neozoen.

Zum Abendessen gab es einen feinen, lange gekochten Eintopf für unsere Kids. Es war ein langes, gemütliches Essen, bei dem die Kids untereinander die vielen Erlebnisse austauschen konnten. Etwa eine Stunde bevor es Dunkel wurde, durften alle auf dem Tössdamm Stellung beziehen, um den echten Biber zu beobachten. Wir mussten nicht lange warten, bis unser Wappentier aus seinem Bau schwamm und sich den Namensvettern präsentierte.



Kurz bevor die Dämmerung eintraf, fanden wir uns bei der Feuerstelle ein und jedes Kind durfte eine Fackel fassen für den Weg in Richtung Rietli, unserem Nachtlager. Nach einer guten halben Stunde voller interessanter Erlebnisse und heiklen Situationen mit den Fackeln kamen alle unverseht im Rietli an. Nun begann die Herausforderung für die Leiter, das Zähneputzen und Pyjama montieren zu koordinieren.

Die Kids waren so müde von dem erlebnisreichen Tag, dass sehr schnell Ruhe einkehrte und die Leiter noch einen gemütlichen Schlummertrunk geniessen konnten, bevor diese ebenfalls das Nachtlager bezogen. Einige unter freiem Himmel, andere bei den Kids im Stroh oder im unteren Geschoss des Vereinsgebäudes.

Frühmorgens am Sonntag hiess es bereits wieder Frühstück organisieren für die Bibercrew. Bald schon waren die ersten Kids auf und forderten die Betreuer schon ziemlich mit Ihrem Tatendrang. Da zum Zmorge

auch alle Bibereltern herzlich eingeladen waren, brauchte es bereits wieder eine ziemliche Organisation, welche aber dem unterdessen sehr gut eingespielten Biber team leicht fiel.

Ein veritables Luxusbuffet erwartete die dazugekommenen Eltern und die Kids am Sonntagmorgen.

Nach dem üppigen Frühstücksbuffet wurden alle Schlafsäcke zusammengelegt und auf den Anhänger aufgeladen. Während die Küchenmannschaft und die Eltern noch im Rietli aufräumten, wanderten die Kids bereits schon wieder in Richtung Brini.

Dort angekommen, erwartete die Kids ein Novum: Die Biberolympiade!

An vier Posten hiess es Punkte sammeln im Team. Klar, dass der Spass an diesem Tag im

Vordergrund stand, und dennoch versuchten wir, einige wichtige Lektionen zum Thema Tiere, Pflanzen und Naturschutz einzubauen. Neben Kirschkerne weitspucken und Stiefel weitwerfen, waren auch Disziplinen wie Insekten sammeln und Sonnenbarsche Angeln als Posten vorgesehen.

Die strahlenden Gesichter der Kids waren Lohn genug für die Bibercrew!

Ein gelungener Tag, mit einer Siegerehrung nach einem äusserst knappen Wettkampf war der Abschluss des diesjährigen Biberweekends.

Die wiederum grosse Teilnehmerzahl, trotz gleichzeitigem Albanifest, ist ein schönes Zeichen dafür, dass sich der Einsatz im Bereich der Jugendarbeit für den örtlichen Naturschutz definitiv auszahlt.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Bibereltern, welche dieses unvergessliche Wochenende möglich gemacht haben.

Andy Zürcher

Sunneschirmli Kinderhüeti

In der Sunneschirmli Kinderhüeti hat es freie Plätze,
und wir freuen uns auf neue Gesichter



Jeweils am Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr werden Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter im Gebäude an der Dorfstrasse 22 abwechselnd von zwei bis drei Müttern betreut.

Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, gelacht, gesungen und Znüni gegessen.

Wer Lust hat, Teil unserer Gruppe zu werden, schaut einfach einmal ganz unverbindlich vorbei und meldet sich im besten Fall vorher kurz an. Die aktuellen Hütedaten findet man im Veranstaltungskalender

oder auf der Website des Familienvereins Pfungen: www.familienverein-pfungen.ch.

Das Sunneschirmli ist ein Geben und Nehmen von beiden Seiten. Wer seine Kinder bei uns abgibt, trägt sich auch auf der Hüte-Liste ein. So erhalten alle Mütter etwas Freiraum und erleben für sich und ihre Kinder einen Ort für wertvolle Begegnungen und Bekanntschaften in Pfungen.

Für weitere Infos:

Isi Gelec, Tel. 077 978 02 12 und
Özlem Albayrak, Tel. 078 716 53 36



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links
8422 Pfungen
079 670 92 74

SONNTAG

19.8.18/10-16.00

ALLES ZUM HALBEN PREIS

Dies ist unser Nach-den-Ferien-Nicht-mehr-so-viel-Geld-Geschenk!





Grosszügiges Einfamilienhaus für Familie mit schulpflichtigen Kindern gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS







**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Genug von der alten Küche? Kommen Sie zum
Küchen-Apéro
Montag, 3. September, 17 - 20 Uhr

Wir planen und bauen Küchen – in der Region.

www.schneider-kuechen.ch

Singkreis Pfungen

Vereinsreise



Am 17. Juli, einem Sonntag, bestieg die fröhliche Sängerschar den HESS-Car in Embrach und Pfungen, der sie an diesem Reisetag ins Emmental entführen sollte. Der Wettergott hatte ausgerechnet an diesem Datum eine kleine Delle im Schönwetterzyklus geplant, er öffnete aber die Schleusen fast unbemerkt und nur kurzzeitig, während uns der Car vor himmlischen Überraschungen abschirmte.

Ein Kaffeehalt in Niederbipp brachte Stärkung für den Tag und Update für den Geist, der bald gefordert sein sollte: Als Einstimmung zum Tagesthema unterhielt der literaturkundige Reiseleiter seine aufmerksamen Zuhörer mit Ausschnitten aus der ersten Partie zur „Schwarzen Spinne“, diesem Meisterwerk gotthelf'scher Erzählkunst, was Staunen über dessen bildgewaltige Sprache und manch Schmunzeln über die Berner Art hervorzauberte. Anschliessend gab uns Karl Kistler einen ausgezeichneten Abriss über Geologie und Entstehung dieser vielfältigen, ver-, „eggten“ und ver-, „grabenen“ Schatzkammer unseres Schweizerländchens.

Vertieft wurde diese „Vorschau“ bald durch weitere kultur- und volkskundliche Eigen- und Besonderheiten des Emmentales, welche wir unter kundiger Führung im Heimatmuseum Trubschachen zu hören und zu sehen bekamen. So wunderte es niemanden, dass anschliessend auch zielstrebig der mächtige „Älteste Bären“ im Dorfzentrum angesteuert wurde, ein Bijou, welches Labung an Speis und Trank versprach und auch keine Wünsche offen liess, von der Rösti bis zu den finalen Méringues.

Wieder im Reise-car, wurde das Gotthelf-Museum in Lützelflüh angesteuert. Dieses zeigt seit 2012 eine umfassende Gesamtschau über das Schaffen des Pfarrers und Schriftstellers Albert Bitzios (1797 – 1854), der an dieser Stätte 24 Jahre gewirkt und sich neben seinem Einsatz in der Wortverkündigung auch als grosser Förderer des emmentalischen Schulwesens, als Kämpfer gegen Armut und Missstände in den Familien, gegen Aberglauben und Trunksucht und nicht zuletzt als liberaler Kritiker seiner Oberen in Bern einen Namen gemacht hatte.

Eine Führung verschaffte uns einen Überblick über das ausgedehnte Areal mit Kirche, Wohnhaus, Speicher und Hofstatt. Im modern gestalteten Museum selbst hörten wir vieles über das Leben von Albert Bitzios, erfreuten uns an einem Strauss von Anekdoten über seine Sprache und sein Leben und besichtigten die mit vielen Materialien angereicherten Lebensräume des Dichters. Für Studien seines Werkes blieb keine Zeit – ein privater Besuch später könnte dies ermöglichen – und auch das „Bystal“- jenes Holzstück aus dem Roman „Die schwarze Spinne“, das im Innern die Spinne bannt, wurde von uns gefliessentlich in Ruhe gelassen...

Nach Kaffee und Züpfe – jenem schon in den Romanen erwähnten Schmuckstück bernischer Bäuerinnenkunst – führte uns der Car quer durch das schmucke emmentalische Hofgebiet wieder zurück in heimliche Gefilde.

Die Reise hat, auch wenn diesmal vielleicht etwas zu „kopflastig“ geraten, allen sehr gut gefallen. Und jene, die nicht dabei waren, Pfungener und Nicht-Pfungener, wären als Mitsänger in unserem Chor sehr herzlich eingeladen, wir haben noch Platz für Mann und Frau von 15 bis 85 Jahren und proben jeden Dienstag um 20 Uhr. Schaut doch mal rein!

Theo Albrecht

Armbrustschützenverein Pfungen

Erfolgreiche Armbrustschützen

Wie im letzten Bericht im Mai, schrieb ich vom Erfolg, den wir uns 2018 erhoffen. Im Juni und Juli waren unsere grossen Taten. Am dezentralisierten Verbandsschiessen in Nürensdorf gewannen wir in der 3. Kategorie das Schützenfest. Folgende Schützen trugen zu diesem Resultat bei: Hanspeter Werner, 58 Punkte; Willi Vollenweider, 56; Alwin Fischer und Walter Grubenmann je 55; Andi Aegersold und Peter Jud je 54, Bruno 43, Nikos 43, Pascal 40 und das ergab ein Sektionsschnitt von 553.383 Punkten und den ersten Rang.

Weitere Resultate:

Blueschtschiessen Steinhausen 52.713

Punkte, 9. Rang

Burgstockschiessen Rheineck 53.048 Punkte, 6. Rang

Am Eidgenössischen Veteranenschiessen in Wil kam es noch besser: Sieger über die drei Kategorien "Senioren", "Veteranen" und "Ehrenveteranen" wurde Willi Vollenweider. Er erreichte das höchste Resultat aller drei Kategorien, 287 Punkte, und gewann den Wanderpreis als bester Veteranenschütze der ganzen Schweiz. Herzliche Gratulation von uns Schützenkollegen. So macht schiessen Spass. Dabei zu sein und sich freuen, wenn einem von uns ein tolles Resultat gelingt. Vielleicht motiviert es neue Mitglieder, die es auch probieren möchten. Nächstes Jahr ist das Eidgenössische in Ringgenberg. Was für ein Hit: Alle machen mit und hoffen auf einen Goldkranz.

Immer am letzten Dienstag im Monat ist Höck im Schützenhaus. Wer mal Lust hat, mit uns einen Abend zu verbringen ist, herzlich eingeladen. Wer sich für das Armbrustschiessen interessiert, melde sich beim

Präsidenten, Andi Aegersold, 079 846 03 97 oder Alwin Fischer, 079 240 49 78

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

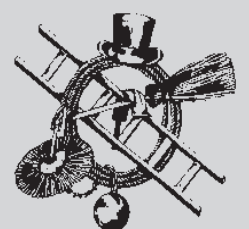
8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 19. Juli 2018

Ein heisser Tag erwartete uns. Nun zeigte sich wieder einmal mehr, wie wichtig es ist, schon beim Planen der Tour die ausgesuchten Routen ein bisschen zu kennen. Ganz gut haben Christiane und Frida diesen Punkt gelöst, denn ein grosser Teil der Strecke verlief einigermaßen am Schatten. Und der Schlusshalt war auch so geplant, dass die Glacé- und Bierliebhaber auf ihre Kosten kamen.

Aber von vorne. 24 Personen hatten sich trotz der zu erwartenden Wärme beim Bahnhof eingefunden. Im Zug zeigte sich bald, dass in der Ferienzeit weniger Leute unterwegs sind. Ohne Zwischenfall erreichten wir mit Zug und Postauto Tamins. Ganz zum Schluss waren die Strassen so eng, dass es keinen Gegenverkehr mehr zulies. Diese Chauffeure auf dem Posti sind schon Könner. Nach einem kurzen Spaziergang genossen wir Kaffee und Gipfeli im Restaurant Krones. Zum Spülen noch kurz ein Becher; man weiss ja nie, wo es wieder eine Gelegenheit dazu gibt! Um 11:15 Uhr versammelten wir uns vor dem Restaurant zum Abmarsch. Von nun an ging's bergauf zur Calanderastrasse. Bald erreichten wir den schattenspenden Wald. Nicht alle fanden nach dem Tenuefetz wieder die richtige Spur. Deshalb wäre evtl. in Betracht zu ziehen, in solchen Fällen Schnitzel zu streuen. Dass die Verantwortung für die Mitwanderer an den Nerven zehrt, zeigte sich hier; besonders wenn dann noch gemotzt wurde. Wir werden alle älter und vertragen halt nicht mehr so viel, aber das merkt man meistens zu spät. Das habe ich vor einem Jahr am eigenen Leib erfahren. Da es nun mehrheitlich abwärts ging, war auch die Wärme besser zu ertragen. An mehreren Stellen hatten wir schöne Überblicke über den Fluss und das gegenüberliegende Stätzerhorn und Gugaletsch. Auch die grosse Anlage der Emserwerke war nicht zu übersehen. Nachdem wir den Rhein fast erreicht hatten, folgte nochmals ein Aufstieg zum Besmerstein, ein Spiel und Rastplatz. Inzwischen hatte die Bise stark aufgefrischt,

aber sogar der Wind war recht warm. Jeder suchte sich eine Sitzgelegenheit, um sich aus dem Rucksack zu verpflegen. Elsbeth war nach einem kurzen Nickerchen wieder topfit. Auf dem Spielplatz tobten Jugendliche mehr oder weniger gescheit umher. Die Betreuerin erklärte, dies seien Kinder, die in den Ferien Zuhause geblieben sind. Vom Rastplatz aus sah man den Churer Bus, es wären ca. 700 Meter gewesen, ihn zu erreichen. So hätten wir mitten in der Landschaft auf den Bus warten müssen. Dann kam doch die Überraschung des Tages: Nach einem ca. 30 minütigen Weg erreichten wir das Gasthaus Calanda in Felsberg (Christiane hatte uns telefonisch angekündigt), wo wir uns auf der Terrasse am Schatten niederliessen. Schon lange hat ein Bier nicht mehr so gut geschmeckt. Auch die Schleckmäuler kamen auf ihre Kosten. Kurz nach 16:00 Uhr konnten wir vor dem Haus den Stadtbus besteigen, der uns nach Chur zum Bahnhof brachte. Bei der Haltestelle am Bahnhof ergab sich eine kleine Unsicherheit. Da wir in Chur normalerweise mit dem Postauto ankommen, waren wir nicht sicher, ob es schon die richtige Haltestelle war, um auszustiegen. Zu Beginn war es noch angenehm im Zug, aber je länger der Zug fuhr, desto wärmer wurde es im Abteil; zuletzt war es eine richtige Sauna, nur die Duschen fehlten. Der Extrazug nach Bülach war genau so warm, denn er hatte vorher an der Sonne gestanden. Im Thurbo war es dann angenehm bis nach Pfungen. Eine schöne Wanderung, welche Christiane und Frida organisiert hatten, ging zu Ende. Vielen Dank an die Beiden.

Hans Gerber

Seniorenwanderung Pfungen-Dättlikon

Wanderung am 23. August 2018

(Verschiebungsdatum: 30. August 2018)

Ibergeregg-Holzegg-Brunni/Alpthal

Im Jahresplan war eine Wanderung vom Weissenstein ostwärts auf dem Jurahöhenweg vorgesehen. Beim Rekognoszieren am 22. Juli mussten wir feststellen, dass im mittleren Teil der Weg wegen Steinschlaggefahr gesperrt ist und die angegebene Umgehung so lang und anspruchsvoll ist, dass sich die

Wanderzeit um mehr als eine Stunde verlängert. Da auch keine andere Variante vom Weissenstein aus machbar erschien, werden wir nun diesen Klassiker (Teil des Schwyzer Panoramaweges) durchführen:

Hinfahrt

Pfungen ab 08:16 Uhr Richtung Bülach. Umsteigen in Bülach, Zürich HB, Arth-Goldau und Schwyz.

Ibergeregg Passhöhe an 10:44 Uhr.

- 30 Minuten Kaffeehalt im Restaurant Passhöhe
- Alle wandern 1 Std. auf dem befahrbaren Alpweg bis zur Holzegg;
- Die „Kurz“-Wanderer picknicken hier oder essen etwas im Restaurant; dann können sie mit der Luftseilbahn zu jeder vollen und halben Stunde ins Tal fahren.
- Die andern wandern nach einer kurzen Pause 20 Min. weiter zur Alp Zwüschet-Mythen, wo ebenfalls die Auswahl zwischen Picknicken und Essen in der Alpwirtschaft besteht.
- Von hier aus geht es dann noch eine gute Stunde bis zur Talstation der Luftseilbahn, mehrheitlich leicht abwärts, am Schluss etwas steiler, aber ohne Treppen.
- Zusammen treten wir dann die Rückreise an.

Rückfahrt

Brunni Luftseilbahn ab um 15:30 Uhr mit dem Postauto.

Umsteigen in Einsiedeln, Wädenswil, Zürich HB und Bülach; Pfungen an um 17:43 Uhr.

Billett-Kosten mit ½-Tax maximal 26 Fr., Luftseilbahn zusätzlich 10 Fr.

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 20. August 2018.

Marisa & Hermann Bieri

Telefon 052 315 32 06
079 812 76 70

Email fambieri@bluewin.ch

Damenriege Pfungen

RTF Dinhard 2018



Am Freitag, den 29. Juni 2018 um 10:00 Uhr startet in der Linde die Reise der Damenriege und des Turnvereins Pfungen an das RTF Dinhard. Im Restaurant wird gemütlich Kaffee getrunken und beisammen gegessen. Gegen Mittag verlassen wir Pfungen mit dem Zug Richtung Winterthur und erreichen unser Ziel um 12:30 Uhr. Als einer der ersten Vereine laufen wir unter Marschmusik ins Festgelände ein und haben noch etwas Zeit bis zu unserer ersten Disziplin. Also genehmigen wir uns eine Stärkung. Doch schon bald finden wir uns wieder bei unserer Homebase ein, um uns für unsere Gymnastik aufzuwärmen. Als nächstes werden noch die letzten Frisuren der Frauen fertiggestellt, wir ziehen unser auffälliges Tenue an und schminken unsere Gesichter. Jetzt sind wir bereit, unser tolles, neues Programm zu zeigen. Unsere Fans – viel mehr, als wir für einen Freitag erwartet haben - sind bereits vor Ort und um 15:00 Uhr haben wir unseren Auftritt. Dieser wird mit der Note 8,36 bewertet. Gleichzeitig erreichen vier Turner beim Steinheben die Supernote 9,00. Nach diesen Disziplinen bleibt uns nur wenig Zeit, um uns für die Gerätekombination um 16:00 Uhr vorzubereiten. Wie immer sind wir pünktlich bereit und legen einen super Auftritt auf die Matte, Note 8,65. Die Kugelstosser erreichen zeitgleich die Note 8,01. Ein wenig später, um 17:15 Uhr, sind bereits die nächsten aktiv, nämlich die Athleten, welche die Pendelstafette absolvieren

und dafür die Note 9,18 erhalten. Zwischen halb sechs und sechs findet der Fachtst und der Schleuderball statt. Unsere grosse Schleuderballtruppe kann ein tolles Resultat erzielen, nämlich die Note 8,13.

Am Abend sind die Damen unseres Vereins gefordert. Der neue Oberturner von Dättlikon wird feierlich getauft und muss eine Aufgabe erfüllen. Er muss die Frauen aus verschiedensten Vereinen zusammentrommeln und eine Minigymnastik mit zwei Formationswechseln auf die Beine stellen. Dies gelingt ihm.

Am Samstag ist es sehr heiss, weshalb einige beschliessen, in die Badi zu gehen. Aber auch auf dem Turnfestgelände finden einige Wasserschlachten statt.

Sonntags stehen um 10:00 Uhr die freien Vorführungen an. Früh morgens kämpfen wir uns aus unseren Zelten, um uns um 09:00 Uhr zu treffen. Die freien Vorführungen ziehen erneut ein grosses Publikum an. Erfolgreich führen wir zum letzten Mal in diesem Jahr unsere Gymnastik auf und können danach noch anderen Vereinen zusehen. Nach der Rangverkündung um 14:00 Uhr begeben wir uns um 16:00 Uhr auf den Zug und fahren nach einem gelungenen Wochenende zurück nach Pfungen.

Jasmin Ulrich

Alpenclub

Bergtour im Alpstein-Gebiet Sonntag, 09. September 2018

Was Dich erwartet:

Einmal nicht aus eigener Kraft den ersten Gipfel erreichen, wir nehmen die Bahn auf den Säntis. Ab da über Grate, Pfade und felsige Blöcke durch eine wunderschöne Berglandschaft. Mit etwas Glück werden wir auch einige Steinböcke beobachten können. Der Abschluss bildet eine rasante Trottfahrt nach Wildhaus.

Frühmorgens geht es los:

Mit dem Zug nach Winterthur reisen wir zur Schwägalp, von da mit der Schwebbahn auf den höchsten Punkt der Tour, auf den Säntis mit 2502 Metern. Nun tendenziell abwärts über den Lisengrat, welcher Schwindelfreiheit erfordert, zum Rotsteinpass. Aufstieg zum Altmannsattel und über sehr leichte Kletterei zum Altmann auf 2435 Meter. Gleicher Weg zurück und weiter über den Nädligergrat zum Jöchli. Steiler Abstieg über felsiges Gelände zum Oberen Wildhuser Schofbode. Wieder auf guten Wegen und gleichnamigen Boden weiter bis zum Pkt. 1389. Noch ein kurzes Stück auf der Alpstrasse bis Gamplüt.

Ab Gamplüt kann der Abstieg nach Wildhaus auf drei Varianten erfolgen; Trottinett, Bahn oder zu Fuss.

Details zur Tour unter:

www.alpenclub-pfungen.ch, Aktuell

Der Tourenleiter: Thomas Senn

Pfungemertag im Alterszentrum Geeren, Seuzach

5. September 2018

Anmeldung:

Doris Rengel,
052 315 11 46

G. De Salvador,
052 315 26 84

Alpenclub Pfungen

Wanderungen vom 21. und 22. Juli 2018 in Flims



Trotz unvorteilhafter Lokalwetterprognose trafen sich fast alle Angemeldeten zeitig am Bahnhof. Im Zug nach Chur wollte es die hornige Zugbegleiterin gar genau wissen, waren wir doch statt der angemeldeten zehn Personen nur neun und hatten damit gar keine Berechtigung für ein Gruppenbillett. Die Diskussion zog sich in die Länge. Nachdem Pedro neben Geburtsdatum, Geburts- und Heimatort auch noch den Straf- und Betreibungsregistrauszug liefern sollte, fragten wir uns alle: Wo ist die versteckte Kamera? Unbescholten erreichten wir Flims und beim Kafi wurde ein Geheimnis gelüftet. Andi (Andreas Meier) ist Fünfzig! Klar, dass ER den Kafi spendete (tosender Beifall).



Eine wichtige Entscheidung mussten wir treffen: Sollen wir den Pinut-Klettersteig trotz angedrohtem Blitz- und Hagelschlag wagen? Der Blick aus dem Fenster ermutigte uns und nach einem ersten Anstieg über Scheia und Fidaz standen wir am Einstieg. „Geht das für alle?“, war die Frage angesichts an den Fels geklebter Leitern und Brücken. Natürlich wollten alle! Gständli, Klettersteigset und Helm mussten nun angepasst und festgezogen werden. Der Steig ist zwar leicht zu begehen, die Tiefblicke und ein enger Tunnel haben es aber in sich. Insgesamt drei Felspartien galt es, zu überwinden, unterbrochen durch zwei steile Wald- und Wiesenabschnitte. Im Flecken Pardatsch war Mittagspause, wo die Einen bereits Schutz vor dem einsetzenden Nieseln unter Tannen suchten. Noch halbtrocken, aber schon etwas glitschig präsentierte sich der letzte Aufschwung, wo denn auch der Regen einsetzte. Glücklicherweise war der Kiosk auf der Alp Tegia Gronda geöffnet und mit genügend Sitzplätzen für alle unter Dach bereit. Richtig gemütlich tönte das Trommeln der Tropfen auf dem Dach. Bei nur noch leichtem Niederschlag bewältigten wir den ruppigen Abstieg nach Bargis.

Nach kurzem, aber verordnetem Frischmachen folgte der Apéro am runden Tisch, wo unser Präsi René die Zig-Geschichte erzählte, die von Zwanzig bis Neunzig reichte. Eine reichhaltige Menükarte und eine gute Weinbegleitung sorgten für Stimmung. Ruth überreichte Andreas eine sehr schön gestaltete Karte mit unseren Unterschriften, begleitet von guten Wünschen. Anstelle eines Desserts brachte die Wirtin Fabiola einen Geburtstagskuchen. Die stellvertretenden fünf Wunderkerzen hatten unter der Nässe gelitten, es brannten

nur deren drei. Aber, man ist ja so alt, wie man sich fühlt...

Am nächsten Tag holte uns der Shuttlebus zurück nach Flims, wo wir das Klettermaterial deponierten und Theres in Empfang nahmen. Der Wasserweg Trutg dil Flem startet beim neuen Stenna-Zentrum, das einen an den Circle beim Flughafen erinnert. Bald waren wir aber in der Natur und lauschten dem Rauschen des Bachwassers. Viel zu sehen und zu fotografieren gab's, die Heidelbeeren waren in bester Reife. Wie angekündigt, sahen wir und staunten... und genossen. Unruhig mahnte Pe-



dro zur Eile, die Segneshütte ist ja auch gar weit oben. Die interessanten Brücken, der tosende Bach mit Fällen und Strudeltöpfen war aber dem Tempo nicht förderlich, zudem verdichteten sich die Nebelstreifen. Das Mittagessen am glitzernden Bach wollten wir nicht abkürzen. So verkündete Pedro schweren Herzens, dass die Tour abgekürzt werden und die Flem bereits bei der Punt Desch verlassen werden müsse, um auf direktem Weg zur Station Narau zu gelangen. Das Restaurant nahmen wir rasch in Beschlag, bevor wir mit zwei Sesselbahnsektionen hinunterschwebten und das Postauto eine Stunde früher bestiegen. Diese abwechslungsreiche Tour hat Pedro (Peter Rappel) organisatorisch gefordert. Die Schwierigkeiten hat er alle mit Bravour und die komplexe Abrechnung mit Ruths Hilfe souverän gemeistert. Danke Pedro, wir kommen wieder.

Bericht:
Fotos:

Oskar Bollinger
Ruth Mühle

Alpenclub

Dreitägige Herbstwanderung im Wallis

**Panorama-Genusswanderung über dem Rhonetal und in der Aletsch-Arena
Freitag bis Sonntag, 21. – 23. September 2018**

Freitag, 21. September 2018

Abfahrt um 07.45 Uhr nach Hohtenn. Von der Bahnstation folgen wir dem Wegweiser „Lötschberg Südrampe“ entlang der Bahngeleise. Der Weg ist teils aus dem Fels herausgehauen. Wir bestaunen die kühne Linienführung der Bahn und die kunstvollen Brücken. „Wagemutige“ können einen Abstecher machen, der Weg führt abwärts zu einer wackligen Hängebrücke und durch einen Tunnel durch eine imposante Schlucht. Zurück am Südrampenweg geht's weiter zum gemütlichen Beizli an der Rarnerkumme. Auf breitem Naturweg geht's weiter leicht abwärts um den Hang herum zur imposanten Eisenbahnbrücke hoch über dem Bietschbach. Weiter geht's über Riedgarten nach Ausserberg.

Samstag, 22. September 2018

Nach dem Frühstück Abfahrt um 08.32 Uhr mit dem Bus nach Visp, den SBB nach Brig, dem Bus nach Blatten und der Luftseilbahn auf die Belalp auf 2094 m.

Der im Jahr 2008 neu eröffnete Wanderweg mit Hängebrücke führt vom Hotel Belalp die „Steigle“ hinab ins „Aletschji“, von dort in den „Lang Acker“ zum alten Glescheraufstieg und weiter zur Hängebrücke. Die Hängebrücke ist 124 m lang und führt über die 50 m tiefe Massaschlucht. Wir geniessen den Blick auf das Ende des grossen Aletschgletschers. Wir steigen über den Grünsee (Mittagessen) und den „Silbersand“ zur Riederfurka (2065 m) auf. Kurzer Abstieg zur Riederalp. Das Alpentaxi bringt uns zur Bettmeralp zum Hotel Alpfrieden.

Möglichkeit für eine leichte Variante: Von Blatten vorbei an der Gibidum-Staumauer nach Ried und mit der Luftseilbahn auf die Riederalp. Wird vor Ort entschieden.

Sonntag, 23. September 2018

Mit der Luftseilbahn aufs Bettmerhorn 2643 m, wo wir die das herrliche Panorama geniessen. Zuerst leicht absteigen, dann in einigen grossen Kehren über Steintreppen zur Roten Chumme. Weiter auf dem hoch über dem Aletschgletscher gelegenen Weg zum Märjelensee und zur Gletscherstube. Hier können wir uns im Restaurant verpflegen oder das mitgebrachte Znü nibrot geniessen. Weiter geht's über das untere Tälli um den Tälligrat herum mit Blick auf den Fieschergletscher. Der Höhenkurve entlang wandern wir zur Fiescheralp. Die Luftseilbahn bringt uns nach Fiesch und die Bahn nach Hause.

Anforderungen:

1. Tag: Wanderzeit ca. 4 Stunden, Länge 11 km, Aufstieg 450 m, Abstieg 600 m
2. Tag: Wanderzeit ca. 5,5 Stunden, Länge 10.7 km, Aufstieg 680 m, Abstieg 855 m

Leichte Variante ca. 3 Stunden, Länge 8.9 km, Aufstieg 280 m, Abstieg 410 m

3. Tag: Wanderzeit ca. 4,5 Stunden, Länge 10.6 km, Aufstieg 330 m, Abstieg 770 m

Wanderung kann beim Märjelensee durch den Tunnel um 1 Stunde verkürzt werden.

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Sturm-/Regenjacke, Handschuhe, Mütze, ev. Teleskop-Wanderstö-

cke, Sonnenbrille, Sonnenschutz, Seidenschlafsack.

Karten:

Swisstopo 1:25'000 Nr. 1288 "Raron" und Nr. 1249 "Aletschgletscher"

Unterkünfte:

Freitag: Hotel Bahnhof Ausserberg, Mehrbettzimmer, Etagedusche.

Samstag: Hotel Alpfrieden Bettmeralp, Doppelzimmer, Etagedusche.

Verpflegung:

Aus dem Rucksack, oder am Freitag an der Rarnerkumme und am Sonntag beim Märjelensee

Kosten:

Basis Halbtax: Bahn, 3x Luftseilbahn, 1x Alpentaxi, Leiterspesen Fr. 20.--: Total ca. Fr. 315.--.

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmer.

Besonderes:

Wer nur am Samstag und Sonntag mitkommen möchte, kann das gut machen.

Anmeldung:

Bis 5. September an René Meier, Ausserdorf 16b, 8421 Dättlikon oder Mail: rm-acp@bluewin.ch

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken

**SAVE THE DATE**

Wir freuen uns darüber, dass auch dieses Jahr unser Handwerker Markt im Pfarreizentrum Chämi in Neftenbach durchgeführt wird. Am

SAMSTAG, 3. NOVEMBER 2018 VON 10.00 UHR -16.00 UHR

Termin unbedingt in Agenda vormerken! Kreiert ihr allerlei Hand-gemachtes z.B. aus Garten, Küche, Nähstube, Holzwerkstatt etc. und möchtet eure Unikate an Mann resp. Frau bringen? Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten folgen.

Herzliche Grüsse
"mehr Präsenz"
Vilma Zariello

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius
der politischen Gemeinden
Buch a. Irchel - Berg a. Irchel - Dättlikon - Dorf -
Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken

Veranstaltungskalender
"mehr Präsenz"




«Vieles ist wieder möglich nach einer Hirnverletzung. Wichtig ist der Support.»
Daniel Albrecht, Ex-Skirennfahrer

FRAGILE SUISSE Hirnschlag, Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumor: Eine Hirnverletzung kann alle treffen.

Hilfe für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige.
Helfen auch Sie! PC 80-10132-0


Pro Senectute Pfungen**Mittagstisch****5. September 2018**

Restaurant Linde,
Pfungen

Anmeldung:
Evi Fischer, 052 315 12 49

Ref. Kirche Pfungen**Gottesdienste****Sonntag, 19. August 2018**

10.00 Uhr Badi-Gottesdienst mit Taufe und Kolibriangebot
Musik: Michael Indermaur (E-Gitarre) und Nadja Margot (Piano)
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Evangel. Schulen

Montag, 20. August 2018

17.00 Uhr ökum. Schuleröffnungsgottesdienst in der kath. Kirche
Pfr. Benignus Ogbunanwata und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 26. August 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Roman Angst
Kollekte: Evangel. Schulen

Sonntag, 2. September 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Simone Keller
Kollekte: Selam

Sonntag, 9. September 2018

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Selam

Sonntag, 16. September 2018

10.00 Uhr Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl mit Mitwirkung des Frauenchors
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Bettagskollekte

Minichile**Mittwoch, 19. September 2018**

12.00 – 15.00 Uhr Pfarrhaussaal, Pfungen

Club 4**Freitag, 31. August 2018**

16.00 – 20.00 Uhr Chilechäller, Dättlikon

Samstag, 8. September 2018

9.00 – 14.00 Uhr Chilechäller, Dättlikon

JuKi 6/7 – Filmprojekt**Mittwoch, 12. September 2018**

14.00 – 17.00 Uhr Chilechäller, Dättlikon

Konf-Unti**Konf-Lager Rigi-Klösterli**

Fr., 24. August – So., 26. August 2018

Treffpunkt Freitag: 16.30 Uhr
am Bahnhof Pfungen

Konf-Unti**Dienstag, 28. August 2018**

18.00 Uhr Chilechäller, Dättlikon

Dienstag, 11. September 2018

18.00 Uhr Pfarrhaussaal, Pfungen

Basteln für Jung und Alt**Samstag, 1. September 2018**

10.00 – 12.00 Uhr Pfarrhaussaal, Pfungen

Mittwoch, 12. September

14.00 – 16.00 Uhr Pfarrhaussaal, Pfungen

Bibelgesprächskreis**Donnerstag, 6. September 2018**

19.30 Uhr Pfarrhaussaal
mit Pfr. Johannes Keller
Thema: Der Römerbrief

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
johannes.keller@zh.ref.ch
Tel. 052 315 14 30 / 079 462 46 94 46 94

Gottesdienst mit "viel Herz" auf der Holenwies

Unter dem Satz Jesu aus der Bergpredigt «Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz» (Mt. 6.21) kamen etwa 100 Menschen aus der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde am 8. Juli auf der Holenwies zusammen, um Gottesdienst zu feiern. Zum Thema «Schatzsuche» konnten die Kinder schon auf dem Weg Schätze aus der Natur sammeln und damit die Tische dekorieren. Den Gottesdienst gestalteten die Pfarrer der Gemeinden zusammen mit

den Katechetinnen der kath. Kirchgemeinde, Judith Schiele und Petra Achermann und Jugendlichen der kath. Kirchgemeinde. Für grosse Emotionen sorgte auch der Musikverein Pfungen, der den Gottesdienst musikalisch begleitete. Im Anschluss sassen alle noch lange bei Wurst, Brot und Kuchen beisammen. Besonders gefreut hat es alle Organisatorinnen und Organisatoren, dass viele Kinder am Angebot der Kolibri-kinderkirche teilnahmen und dort ihren eigenen Gottesdienst auf der grünen Wiese erlebten. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Vormittags beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf den nächsten Gottesdienst auf der Holenwies.

Pfr. Johannes Keller

Badi-Gottesdienst

Am 19. August feiern wir um 10.00 Uhr wieder unseren Badi-Gottesdienst. In lockerer Atmosphäre erwarten uns Musik mit Michael Indermaur (E-Gitarre) und Nadja Margot (E-Piano), eine Taufe, Chilikafi und die Einführung der Mitglieder der neuen Kirchenpflege. Die Kinder (4 - 9 Jahre alt) erwartet das Kolibriangebot mit spannenden Geschichten und viel Kreativität.

Pfr. Johannes Keller

Ref. Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 19. August 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Kollekte: Seltene Krankheiten

Freitag, 24. August 2018

16.00 Uhr **Achtung: neue Startzeit! Begrüssung der Untikinder minichile und Club 4** mit Eltern zum Untistart in der Kirche. Die Kinder treffen sich schon um 15.30 Uhr im Chilechäller.
Pfrn. Simone Keller und K. Rutishauser, Katechetin anschl. Kennenlern-Apéro

16.30 Uhr Treffpunkt der Konfirmandinnen und Konfirmanden

am Bahnhof Pfungen
Fahrt ins Konfweekend
gemäss separatem Schreiben

Sonntag, 26. August 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Irène Baumgartner
Kollekte: Evangel. Schulen

Sonntag, 2. September 2018

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Kollekte: Kinder-Spitex
Kanton Zürich

Sonntag, 9. September 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Kinder-Spitex
Kanton Zürich

Sonntag, 16. September 2018

9.30 Uhr Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfrn. Simone Keller anschliessend Apéro
Kollekte: Betttagsskollekte

Minichile

Mittwoch, 5. September 2018

15.15 – 18.15 Uhr Chilechäller, Dättlikon

Club 4

Freitag, 31. August 2018

6.00 – 20.00 Uhr Chilechäller, Dättlikon

Samstag, 8. September 2018

9.00 – 14.00 Uhr Chilechäller, Dättlikon

JuKi 6/7 – Filmprojekt

Mittwoch, 12. September 2018

14.00 – 17.00 Uhr Chilechäller, Dättlikon

Konf-Uni

Konf-Lager Rigi-Klösterli

Fr., 24. August – So., 26. August 2018

Treffpunkt Freitag: 16.30 Uhr
am Bahnhof Pfungen

Konf-Uni

Dienstag, 28. August 2018, 18.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

Dienstag, 11. September 2018, 18.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Kath. Kirche Pfungen

Gottesdienst

Samstag, 18. August 2018

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche
in Henggart

Sonntag, 19. August 2018

10.00 Uhr Hl. Messe
12.30 Uhr Igbo-African-Mass

Montag, 20. August 2018

17.00 Uhr ökum. Schulanfangs-Gottesdienst, kath.
Kirche Pfungen

Samstag, 25. August 2018

Keine Messe im Pfarreizentrum Chämi infolge afrikanischer Wallfahrt in Einsiedeln; Flyer liegen in der Kirche auf.

Sonntag, 26. August 2018

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst,
ref. Kirche Henggart

Samstag, 1. September

18.00 Uhr Hl. Messe im kath.
Pfarreizentrum Chämi
(Breitestr. 10, Neftenbach)

Sonntag, 2. September

10.00 Uhr Hl. Messe

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag & Freitag: 8.30 Uhr H. Messe

Mittwoch 18.30 Uhr Eucharist. Andacht
19.00 Uhr Heilige Messe

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36.

Montag, 20. August 2018, 17.00 Uhr – ökumenisch, kath. Kirche, Pfungen

Alle ref. und kath. Schülerinnen und Schüler, **besonders die 1. Klässler**, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Dabei werden sie vom ref. Pfr. Johannes Keller und vom kath. Pfr. Benignus Ogbunanwata für einen guten Schulstart gesegnet.

Ökum. Bettags-Gottesdienst**16. September 2018**

Die ref. Kirchgemeinde Neftenbach und die röm.-kath. Kirchengemeinde Pfungen lädt am **16. September 2018 um 10.30 Uhr** wieder zum ökumenischen Bettags-Gottesdienst auf den Kirchenhof der ref. Kirche Neftenbach ein.

Der Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Frau Brigitte Büchi wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen. Ebenso wird von der ref. Seite her eine Taufe gespendet.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Neftenbach statt.

Im Anschluss an die Feier gibt es wie üblich eine Festwirtschaft. Wir freuen uns über viele Besucher und Besucherinnen und auf einen gemütlichen Sonntag mit Ihnen. Es ist jede Kuchenspende herzlich willkommen! Bitte melden Sie diese bis Freitag an Käthi Ott, 052 315 44 77. Ihren Kuchen können sie am Bettag direkt am Buffet abgeben.

Pfr. Daniel Hanselmann,
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Offener Treff – ökumenisch

Am **25. September 2018** laden wir sie um **14.00 Uhr** ins kath. Pfarrhaus, Dorfstr. 4 in Pfungen ein.

Geschichten von Früher zu hören ist immer spannend. Haben sie auch eine zu erzählen?

Es sind alle herzlich eingeladen, unsere kurzweiligen Nachmittage mit uns zu verbringen – auch neue „Gesichter“ sind sehr willkommen.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Religionsunterricht – Schuljahr 2018/19

Der Religionsunterricht beginnt ab der 2. Woche nach Schulbeginn und findet im Pfarrhaus (Dorfstrasse 4, Pfungen) und im Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach) statt. Die Lektionen sind 14-täglich, entweder in den geraden (gKW) oder in den ungeraden (ugKW) Kalenderwochen. Aufgrund der Schulbus-Fahrzeiten können sich noch die Unti-Uhrzeiten ein wenig verschieben. Falls Sie zu Schulbeginn keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt St. Pirminius:

pfarrei@pirminius.ch oder 052 315 14 36.

Für den kath. Unterricht der 6. – 8. KlässlerInnen sind wir noch auf der Suche nach einer Lösung. Weitere Informationen geben wir Ihnen sobald als möglich bekannt.

Unterricht im Pfarrhaus – Pfungen**1. Klasse: Pfungen, Dättlikon, Henggart**

ugKW: MO, 15.45-16.45 Uhr,
durch Paula Schuppisser

2. Klasse: Pfungen, Dättlikon, Flaach

ugKW: DO, 15.40-16.40 Uhr,
durch Petra Achermann

3. Klasse: Pfungen, Buch a.I., Dättlikon

ugKW: FR, 15.40-17.15 Uhr,
durch Petra Achermann

4. Klasse: Pfungen, Dättlikon

gKW: MO, 16.30-18.00 Uhr,
durch Patrizia Scaramuzza

5. Klasse: Pfungen, Buch am Irchel, Dättlikon, Henggart

gKW: DO, 16.30-18.00 Uhr,
durch Patrizia Scaramuzza

Unterricht im Pfarreizentrum Chämi – Neftenbach**1. Klasse: Neftenbach, Riet, Dorf, Buch am Irchel**

gKW: MO, 15.45-16.45 Uhr,
durch Paula Schuppisser

2. Klasse: Neftenbach, Henggart, Aesch, Riet

gKW: FR, 15.40-16.40 Uhr,
durch Petra Achermann

3. Klasse: Neftenbach, Henggart

gKW: DO, 15.20-17.15 Uhr,
Petra Achermann

4. Klasse: Neftenbach, Aesch, Hünikon, Riet, Buch am Irchel

gKW: DI, 16.30-18.00 Uhr, durch Patrizia Scaramuzza

5. Klasse: Neftenbach, Aesch, Dorf

gKW: MI, 12.30-14.00 Uhr,
durch Patrizia Scaramuzza

IMPRESSUM

Binde-Strich, Dorfzeitung
Pfungen / Dättlikon

Domizil:

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage:

2250 Exemplare

Erscheinungsweise:

monatlich / Redaktionsschluss jeweils
am ersten Montag des Monats

Redaktion:

Claudia Burkhardt (cb)
Clarissa Müsken (cm)

Abonnemente:

Doris Burkhardt, Tel. 052 315 10 77

Inserate:

Auskünfte bei Claudia Burkhardt
Tel. 079 824 55 39

Inseratepreise:

Spaltenbreite 57 mm
H 30 mm Fr. 30.00 / H 60 mm Fr. 90.00
H 90 mm Fr. 90.00 / H 120 mm Fr. 120.00
H 150 mm Fr. 150.00 / H 180 mm Fr. 180.00
H 210 mm Fr. 210.00 / H 260 mm Fr. 260.00

Seiten

1/4 Hoch Fr. 175.00 / 1/4 Quer Fr. 175.00
1/2 Fr. 350.00 / 1/1 Fr. 650.00

Kleininserate

pro Zeile Fr. 4.00
Mindestpreis Fr. 16.00

Druck:

Printimo Service AG, 8404 Winterthur

Annahme:

inerate@dorfzeitung-bindestrich.ch
feedback@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig:

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion.

Rechte:

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Redaktion diese Ausgabe:

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe:

Clarissa Müsken

Redaktions- und Inserateschluss

nächste Ausgabe:

3. September 2018

Kommende Ausgaben:

14. Sept. 2018 12. Oktober 2018
16. Nov. 2018 14. Dezember 2018

Veranstaltungskalender Pfungen

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Brocki	Sonntagsverkauf	19.08.18	10.00 - 16.00 Uhr	Brocki Pfungen
Gemeinde Pfungen	Häckseltour	20.08.18		
Ortschaft Kultur	Musik zur Einkehr	20. / 27.08.18	07.00 - 08.00 Uhr	Hinterdorfstr. 10, Pfungen
	Tangotänze für Anfänger	21.08.18	18.00 - 19.00 Uhr	Hinterdorfstr. 10, Pfungen
	Musik zur Einkehr	03. / 10.09.18	07.00 - 08.00 Uhr	Hinterdorfstr. 10, Pfungen
	Tangotänze für Anfänger	04.09.18	18.00 - 19.00 Uhr	Hinterdorfstr. 10, Pfungen
Frei Logistik	Grünabfuhr - nur gechipte Container	29.08.18	ab 07.00 Uhr	Container an der Strasse bereit
	Grünabfuhr - nur gechipte Container	12.09.18	ab 07.00 Uhr	Container an der Strasse bereit
Familienverein Pfungen	Zwerglitreff	22.08.18	09.00 - 10.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
	Zwerglitreff	05.09.18	09.00 - 10.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
	Kinderartikelbörse	08.09.18	10.00 - 12.00 Uhr	Mehrzweckhalle Seebel
Armbrustschützenverein	Cup Multberg	25.08.18	16.00 - 22.00 Uhr	Armbrustschützenhaus
Schützenverein	obligatorisches Bundesprogramm	26.08.18	09.00 - 12.00 Uhr	Schützenhaus Pfungen
Turnverein Pfungen	Plausch-Volleyball	31.08.18		Turnhalle Seebel

Veranstaltungskalender Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Schützenverein	Bezirksschiessen Hagenbuch-Schneit	24. / 25.08.18	18.00 - 20.00 Uhr	
	Bezirksschiessen Hagenbuch-Schneit	25.08.18	10.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr	
	3. Bedingung	29.08.18		
Turnverein	LA-Dreikampfmeisterschaft	24.08.18		
IG Jugendarbeit	Jugiklub	31.08.18		
Jugend- / Mädchenriege	Turn-, Spiel- & Stafettentag	01.09.18		Deutweg Winterthur
Turnverein	Turn-, Spiel- & Stafettentag	02.09.18		Deutweg Winterthur
Bibliothek Dättlikon	geöffnet am Samstag	08.09.18	10.00 - 11.00 Uhr	
Frauentreff	Flohmarkt	10.09.18	ab 10.00 Uhr	Schützenhaus

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Samariterverein	Blutspendeaktion	30.08.18	ab 17.30 Uhr	Mehrzweckhalle Seebel
	Kurs Notfälle bei Kleinkindern	10.09.18	07.30 - 12.00	Pfungen
Mütter- Väterberatung		23.08.18	14.00 - 16.00 Uhr	Hinterdorfstr. 8, Pfungen
		13.09.18	14.00 - 16.00 Uhr	Hinterdorfstr. 8, Pfungen
Wohn- und Ortsmuseum	Museumsnacht, Thema Töpfern	31.08.18		Marthalen
	Museumsbetrieb	02.09.18	14.00 - 17.00 Uhr	
	Museumsbetrieb	14.09.18	14.00 - 17.00 Uhr	

NOTFALLNUMMERN

112 - Internationale Notrufnummer
 117 - Polizei
 118 - Feuerwehr
 140 - Strassen-Pannenhilfe
 143 - Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
 144 - Sanität, Ambulanz
 145 - Giftinfos, Notfallberatung
 147 - Kinder-/Jugendnotruf
 163 - Strassenzustand
 1414 - Rega, Rettungsflugwacht
 044 261 88 66 - Elternnotruf
 044 211 22 22 - Tierrettungsdienst

Aerztefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages dauern!